

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Antrag** öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Ein-stimmig		
Kreisausschuss	01.06.2021						
Kreistag Uckermark	09.06.2021						

Inhalt:

Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan – Wie werden Jugendliche beteiligt?

Beschlussvorschlag:

Uckermärkische Kinder und Jugendliche werden an der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes und des Nahverkehrsplanes angemessen beteiligt. Für den Beteiligungsprozess sind zusätzliche Mittel im Haushalt 2021 bereit zu stellen.

Begründung:

§ 18a (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) lautet: „Die Gemeinde sichert Kindern und Jugendlichen in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte.“ Sowohl das Mobilitätskonzept als auch der Nahverkehrsplan (die beide vom IGES Inst. erarbeitet werden) berühren die Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen. Es reicht nicht, nach der Erarbeitung nur Stellungnahmen von jungen Menschen einzuholen. Sie haben ein Recht auf eine angemessene Beteiligung während der Erarbeitung von Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan. Weder Präsenz- noch virtuelle Veranstaltungen noch online-Umfragen sind bisher im Zeitplan des IGES-Institutes vorgesehen. Solche Veranstaltungen führt das Institut allerdings in anderen brandenburgischen Landkreisen (z.B. OHV) mit großem Erfolg durch. Das Know-how und die Erfahrung sind also vorhanden, es fehlt nur an der Finanzierung.

gez. Birgit Bader
Unterschrift01.06.2021
Datum